

Allgemeine Berufung zur Heiligkeit: Eine der wichtigsten Konzilslehren

Kardinal Wetter erinnert bei
Festmesse in München an den
hl. Josefmaria als „Heiligen des
Alltäglichen“

09.08.2010

Zur inneren Erneuerung der Kirche
aus dem in kindlichem Vertrauen im
Alltag gelebten „Vater unser“-Gebet
hat Kardinal Friedrich Wetter in der
Münchener Theatinerkirche

aufgerufen. Bei einer Festmesse zum Gedenktag des hl. Josefmaria Escrivá betonte er, Charakteristikum der Heiligen sei es, ihr ganzes Leben zum Gebet zu machen. Das Anliegen des hl. Josefmaria sei die Heiligung aller Christen gewesen. Diese allgemeine Berufung zur Heiligkeit gehöre „zum Wichtigsten, was uns das Konzil gelehrt hat“. Deshalb habe Papst Johannes Paul II. ihn „den Heiligen des Alltäglichen“ genannt. „Möge so unsere Kirche eine neue Zeit der Blüte geschenkt werden,“ beschloss der Kardinal seine Predigt .

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
de/article/allgemeine-berufung-zur-
heiligkeit-eine-der-wichtigsten-
konzilslehren/](https://opusdei.org/de-de/article/allgemeine-berufung-zur-heiligkeit-eine-der-wichtigsten-konzilslehren/) (21.01.2026)